|  |  |
| --- | --- |
|  | **Kurzbeschreibung:**  Die Schülerinnen und Schüler lernen die Gefahren von Klischees und Vorurteilen kennen. Um diesen entgegenzuwirken, erarbeiten sie anhand von ausgewählten pragmatischen Texten (z. T. in multimedialer Form) die Wirkmechanismen und Folgen für Betroffene und gestalten auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse eigene Medienprodukte. Integrativ erweitern sie ihre Kenntnisse im Bereich der Textarbeit, Textstrukturierung und Textproduktion. |
|  |  |
|  | **Schulart | Stufe | Fach mit Bildungsplanbezug bzw. Kompetenzen:**  **2BFS, Sek I, Deutsch**  BPE  2.1 Strategien der Texterschließung und Wiedergaben von Inhalten einfacher pragmatischer Texte  2.2 Bestimmung der Funktion pragmatischer Texte und Erläuterung der Unterschiede  3.1 Beurteilen und Nutzen medialer Quellen  3.2. Gestaltung eigener Medienprodukte  4.1 Entwicklung von sprachlichen Fähigkeiten in verschiedenen Sprechsituationen  4.2 Planung, Verfassen und Überarbeitung von Texten  4.3. Texterschließung und sachgerechte Darstellung  4.4 Auseinandersetzung mit Problemstellungen und Formulierung eigener Standpunkte  5.1 Grundlagen der Kommunikation anwenden |
|  |  |
|  | **Vorwissen | Fähigkeiten:**  Grundsätzliche Fähigkeiten zum Umgang mit pragmatischen Texten, Lesetechniken; grundlegende Vertrautheit mit Basisanwendungen auf den digitalen Endgeräten und der Internetrecherche (Suchstrategien etc.) |
|  |  |
|  | **Organisationsform; Zeitplan | Ablauf:**  Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum etc.  Insgesamt 10 UE zu je 45 Min. bzw. 5 Doppelstunden  **1-2 Erschließung eines pragmatischen Textes und Anfertigung eines (digitalen) Lernplakates:**  Die Schülerinnen und Schüler erschließen einen pragmatischen Text und wenden dabei Lesetechniken an. Sie erkennen die Ambivalenz von Stereotypen und die Gefahr von Vorurteilen und entwerfen auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse ein Lernplakat, um Inhalte und Zusammenhänge darzustellen*.*  **3-4 Vorbereitung und Durchführung eines Interviews zum Thema Vorurteile:**  Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen pragmatischen Text (Niederschrift eines Interviews). Bei der Durchführung und Aufzeichnung des Interviews wenden sie Kriterien gelingender Kommunikation und Verständlichkeit an und erweitern integrativ ihre Kenntnisse mit digitalen Medien im Bereich der Aufzeichnungstechnik.  **5-6 Kennenlernen von Projekten gegen Vorurteile, Planung eines „Clips“, Umsetzung eigener Ideen im Rahmen eines Drehbuches:**  Die Schülerinnen und Schüler entnehmen bereits vorhandenen Clips Informationen zum Thema und Ideen zur medialen Umsetzung.  Durch die Erstellung eines Drehbuches nach eigenen Ideen zum vorgegebenen Rahmenthema „Aktiv gegen Vorurteile“, welches die Ideen in konzentrierter Form strukturiert festhält, knüpfen die Schülerinnen und Schüler an ihre eigene Erfahrungswelt an und stellen so einen Aktualitätsbezug her. Das eigene Medienprodukt, für das sie in der Gruppe Verantwortung übernehmen, wird so strukturiert vorbereitet.  **7-8 Kennenlernen grundlegender Techniken bei der Erstellung von Medienprodukten, Umsetzung der geplanten Projekte:**  Die Schülerinnen und Schüler lernen grundlegende Techniken bei der Erstellung von Medienprodukten kennen und übertragen dieses Wissen auf den eigenen „Dreh“.  Sie nutzen bei der Realisation digitale Möglichkeiten, um das erstellte Medienprodukt zu bearbeiten.  Im Bereich Sprechen/Präsentieren verwenden die Schülerinnen und Schüler grundlegende Techniken zur Sicherung der Verständlichkeit.  **9-10 Präsentation eigener Medienprodukte, Kennenlernen der Textsorte Rezension als Mittel sachdienlicher Filmkritik:**  Die Schülerinnen und Schüler lernen die Grundlagen der pragmatischen Textsorte Rezension als Mittel eines kriterienbasierten Feedbacks kennen und wenden dies in der Folge auf die in der Klasse erstellten Produkte an. |
|  |  |
|  | **Verwendete Hard- und Software:**  Neben den Tablets werden verschieden Apps und Onlineanwendungen/ Internetseiten von den Schülerinnen und Schülern verwendet:   * Zeichenprogramm, z. B. Sketchnote, Notability * Apps zur Visualisierung/Sicherung der Ergebnisse, z. B. Pages, BookCreator, Notability * Digitales Nachschlagewerk, z. B. Duden <https://www.duden.de/> * App für „digitale Haftnotizen“, z.B. PostIt © * Informationen zur Verwendung von Fotos/Bildern aus dem Internet:   <https://mahara.schulon.org/view/view.php?t=Yr7vl9sgWuGAyPajdBJo>   * Umfragetools, z. B. <https://fragmich.xyz/>, [www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com) * Zumpad [www.zumpad.de](http://www.zumpad.de) * Padlet [www.padlet.com](http://www.padlet.com) * Anwendung zur Aufnahme multimedialer Projekte, z. B. iMovie oder Adobe Spark Post * Informationen zum Projekt „Aktiv gegen Vorurteile“: <https://www.aktiv-gegen-vorurteile.de/> * Grundlagen Drehbuch: <https://www.planet-schule.de/tatort-film/> * Grundlagen Videodreh/Schnitt: <https://www.br.de/sogehtmedien/selber-machen/video-tutorial/selber-machen-video-tutorial116.html> |
|  |  |
|  | **Weitere Materialien/ Medien:**  Digitale oder analoge Möglichkeit, einfache Zeichnungen anzufertigen (Tablet mit Zeichenstift oder Stift und Papier),  Text (Interview) in digitaler oder analoger Form |
|  |  |
|  | **Ergebnissicherung:**  Die Ergebnisse werden mit Hilfe eines dafür angelegten E-Books (Sicherung der Notizen und des digitalen Plakates) festgehalten. Alternativ können vorhandene Strukturen/Programme für die Ergebnissicherung genutzt werden. |
|  |  |
|  |  |